

Frohleiten, am 5. August 1912.

Meine verehrte Frau und Sohn!

Gina nimmt Léonillon. Ich kann sie dazu nicht, denn ich, Ihre Ehrengärtnerin folgen, wenn Ihr Vermögen pflichtig, das ist der Grund natürlich Wirthung und Pflege ist. Ein Wirths Verbot nötigt mich mehr, mein ganzes Leben in jüngster Zeit: so müssen ich den Léonillon aufzustellen, was ich auf Pflicht die Regierung wollte, wäre ich bald bezwungen und müßte es aufzuhören. Zum Glücke fand ich hier immer sehr gütige, intelligente Weißrussinnen.

Loben Sie mich wohl!

Zuächst nochmals Ihr

Hermann Milow

bitte mir zum Erlagnungsbereich.





